

AK Schule und Gesundheit

Protokoll vom 13.1.2011



Anwesende: BSI Christine Pichler, Christine Schläffer, Helfried Wolf, Klaus Burmann, Lucy Kranabetter, Greti Hohenwarter, Barbara Herzog

Entschuldigt: Michi Payer, Mario Eckelhart

1. Begrüßung & Einstieg

2. Projekt „Zum Kotzen“

→ Besprechung zwischen Klaus und Michi

- großes Interesse von Mittersiller Seite
- Mittersill ist im Prozess „Familienfreundliche Gemeinde“ und widmet sich den unterschiedlichen Lebensphasen der Bürger/innen (Kontaktaufnahme mit Gemeinde durch Michi Payer)
- Einbindung der VA in die Konzeption mit der Gemeinde
- Rückmeldung durch die Gemeinde bis ca. Ende Jänner / Anfang Februar (Susanne Hirschbichler)
- großes Interesse der Oberpinzgauer Schulen / auch große Problematik

→ Aufschiebung der Entscheidung aufgrund dieser aktuellen Entwicklungen

3. Fußgängerprojekt

- Sichtung Powerpoint – Einarbeitung der Änderungen durch Klaus
- Präsentation Leitfaden – Anmerkungen:
 - rechtliche Absicherung: Schulwegbegleiter/innen / Schulwegpolizei ausbilden? Versicherung?; Buddy-Systeme
 - Sponsoren: Sammlung von Firmen, die grundsätzliches Interesse hätten erstellen (Uniq, NP Hohe Tauern, Versicherungen, Umweltschutzorganisationen, Gemeinden, Elternvereine, Klimabündnis, Lebensministerium, über Schulsponsorship – Sonderprojektförderung, z.B. Ausbildung zum Botschafter für Klimagerechtigkeit (plant fort he planet);
 - Homepage: → Wie soll das Projekt auf der HP beworben / angekündigt werden? (Worum geht's? Wie? Wie unterstützt der Arbeitskreis? Welche Materialien zur Unterstützung gibt es?
→ Links zu good-practice-Schulen etc., wird erarbeitet, wenn Projekt steht!

- Bewerbung des Projekts / Konzepts in „themenverwandten“ Veranstaltungen (BESP, BU, GW, etc.), Regionalkonferenz, Nahtstellenkonferenzen etc.
 - Erstellung eines Folders
 - Publikationen der BH im Zusammenhang mit dem Bereich Gesundheit / Schule
 - AK Pinzpower unfallfrei
- IDEE: Kinder können sich Sammel-Pass selbst erstellen, „Pickerl“ oder Stempel werden vom AK zur Verfügung gestellt
-
- Ev. reflektierenden Schultaschenaufkleber für jedes Kind zu Projektstart
Reflektorbänder

<p style="text-align: center;">Nächster Termin: Mittwoch, 16. März 2011, 15:00 – max. 17:30 Uhr</p>

Ankündigung:

- Präventionstreff am 2. Februar 2011 / LFS Bruck;
Veranstalter: Arbeitskreis Suchtprävention Pinzgau
- Ankündigung auf der HP (Helfried)

Terminavisos über Mailverteiler AK

Was?	Wer ist aktiv?	Mit wem?	Rolle des AKs
Orientierung & Mobilisierung <ul style="list-style-type: none"> - Information der Kolleg/innen - Meinungsbildung - Entscheidung 	Leiter/innen Lehrer/innen Eltern Gemeinde	AK Ev. Referent/innen für Auftaktveranstaltung PH	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien - Argumentationshilfe - Kontakte zu good practice-Erfahrungen → Finanzierung von Moderation durch AK-Mitglieder
Konzepterstellung & Diskussion <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptanpassungen - Erstellung eines standortbezogenen Konzepts 	Schule	Eltern ev. AK (Moderation)	- Rahmenkonzept (abgeleitet aus good-practice-Bsp.)
Detailplanung <ul style="list-style-type: none"> - Belohnungssystem (ideell) - Absprache mit Kooperationspartner/innen - Elterninfo - etc. 	Schule	Eltern Exekutive Sponsoren Gemeinde	→ Kontakt zu Sponsoren
Projekt <ul style="list-style-type: none"> - Start - Durchführung 	Lehrer/innen Schüler/innen Eltern Exekutive	AK	Stellt Materialien zur Verfügung Ein/e Projektbegleiter/in für die gesamte Projektdauer (ab Orientierung)
Evaluation	Alle Beteiligten	AK	Moderation Entwicklung von Rückmeldeinstrumenten Auswertung (Unterstützung)
Präsentation <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss / Prämierung /Ausblick - Öffentlichkeitsarbeit - Rückmeldung an den AK (für best-practice-Beispiele) 	Alle Beteiligten	Kooperationspartner/innen Sponsoren Gemeinde AK	Moderation Unterstützung Pressearbeit Rückmeldung einarbeiten

Maßnahmenkatalog „Fußgängerprojekt“

Bis wann?	Was?	Wer?
Bei der nächsten Sitzung	Rahmenkonzept → Recherche: best-practise-Beispiele	alle
	Sammel-Pass entwickeln → Recherche: Was gibt es schon?	alle
	Mögliche Sponsorenliste erstellen	
Bis zum nächsten Termin	Linkliste ergänzen	alle
	Überarbeitung der Powerpoint	Klaus
	Logo (in Anlehnung an Powerpoint-Logo, ev. etwas kindgerechter – einfach gehalten)	Mario, Klaus
	Fotos / Bilder / Schüler/innenarbeiten wie besprochen	Greti
	Franzi und Soffal von hinten	Wawi
	Zeichnungen und Schulwegbeschreibungen	Greti
Wenn Konzept fertig	Weitere Materialien: <ul style="list-style-type: none"> - Infobriefe für Eltern - Anmeldeformulare - Einsatzplan für Begleitpersonen - Fahrpläne / Ausweise /Haltestellentafeln bei Bedarf - etc. 	
	Folder	
	Homepage	